

KAPITEL I EINLEITUNG

A. Hintergrund

Der Lernprozess ist ein Kommunikationsprozess; ein Meldungsprozess von einem Sender (Meldungsquelle) an einen Empfänger (Meldungsempfänger). In jedem Fall wird eine Meldung gesendet; die Meldung ist die Lernmaterie. Im Kommunikationsprozess ist der Lehrer die Meldungsquelle und die Schüler sind die Meldungsempfänger (vgl. Sanjaya, 2008:181-182).

Im Lernprozess sind die Schüler nun gezwungen, aktiver zu sein als der Lehrer. Lernen ist nicht nur Informationen zu erhalten und zu speichern. Lernen erfordert die Beteiligung der Schüler selbst. Im Erlernen einer Fremdsprache besonders Deutsch, muss der Schüler aktiv sein, um Deutsch zu wissen und zu verstehen. Für ein aktives Lernen müssen die Schüler kreativ, mütig, und begeistert sein.

Ausgehend von der Erfahrung als Praktikantin in der SMAN 5 Pematangsiantar gab es einige Probleme der Schüler im Lernprozess. Das erste Problem ist, dass es noch viele Schüler gibt, die weniger aktiv im Deutschlernprozess sind. Es gibt viele Schüler, die Angst haben, Deutsch zu sprechen. Die Schüler beteiligen sich nicht am Unterricht, weil sie den deutschen Wortschatz nicht verstehen.

Das zweite Problem ist, dass viele Schüler faul sind, das Wörterbuch nachzuschlagen, denn sie haben wenig Motivation zum Lernen. Die meisten Schüler sind immer nicht vertraut auf Deutsch zu sprechen, denn die deutsche

Sprache hat eine grammatische Struktur, die sehr komplex ist. Die Schüler haben Angst, weil sie die Vokabeln und Strukturen noch nicht beherrschen.

Im Kommunikationsprozess ist eine gute Sprechfertigkeit äußerst wichtig. Man muss sie unbedingt beherrschen, um überhaupt kommunizieren zu können, und besonders wahr ist diese Aussage für Sprachlerner. Sprechen spielt also eine wichtige Rolle im Alltagsleben: sie ist eine der vier sprachlichen Fertigkeiten (hören, lesen, sprechen und schreiben).

Ein monotoner Lernprozess lässt die Schüler passiv werden. Um die Aufmerksamkeit der Schüler zu gewinnen und ihre Motivation zu erhöhen, wird ein interessanter Lernprozess gebraucht. Viele Medien werden deshalb entwickelt, wie Spiele, Gruppenarbeit, Poesie, Gesang, Märchen und Schauspiel.

Von den obigen Medien, ist das Märchen sehr interessant. Ein Symbol von Deutschland ist das Märchen. Märchen wurden auf einer anderen Seite ein wichtiger Teil der Alltagskultur von Deutschland. Viele Märchen wurden in Deutschland verfasst. In Deutschland werden Feste und Kongresse zum Thema Märchen abgehalten, oder um sich an bestimmte Autoren zu erinnern. Märchen ist auf der anderen Seite ein Mittel zum Lernen.

Das Märchen wird als ein alternatives Medium im Deutschunterricht verwendet. Mit dem Märchen als Lernmedium wird der Lernprozess interessant und abwechslungsreich, weil es so viele Möglichkeiten der praktischen Arbeit mit Märchen wie zum Beispiel Rollenspiel, Pantomime, Theater, und Vertonung gibt.

Die Sprechfertigkeit in der Fremdsprache mit dem Märchen zu trainieren ist ein alternatives Medium, um das Interesse der Deutschlerner zu wecken. Mit dem Märchen langweilt man sich nicht, sondern kann entspannter, angstfrei und motiviert erlernen. Das Märchen unterstützt also das Lernziel und trägt zur Verbesserung der Aussprache. Bei der Anwendung von Märchen im Deutschunterricht hat nicht nur auf den Sprechaspekt einen Einfluss, sondern sie kann die Zielkultur näher bringen. Durch Märchen sollen die Schüler aktiver werden. Und hoffentlich durch dieses Lernmedium kann die Motivation und Sprechfertigkeit der Schüler gesteigert werden.

Aus diesem Hintergrund möchte die Untersucherin eine Bachelorarbeit mit dem Titel "Der Einfluss des Bildermärchens als Lernmedium auf die Sprechfertigkeit der Schüler in der Klasse XI SMA N 5 Pematangsiantar im akademischen Jahr 2013/2014" verfassen.

B. Problemidentifizierung

Gemäß der obigen Erklärung können einige Probleme im Folgenden festgestellt werden:

1. Die Schüler haben eine schlechte Sprechfertigkeit bei der Deutschsprache.
2. Die Schüler haben wenig Motivation beim Sprechen.
3. Die Schüler zeigen kein Interesse und sie sind im Lernprozess bei Sprechübungen nicht aktiv.
4. Die Schüler haben die Schwächen in der Wortschatzbeherrschung.

5. Die Grammatik beherrschung der Schüler sind Schwach.
6. Die Schüler können Ideen, Meinungen oder Gedanken mündlich nicht gut ausdrücken.

C. Untersuchungsreichweite

Diese Untersuchung wird auf den Einfluss des Bildermärchens als Lernmedium auf die Sprechfertigkeit der Schülerin der Klasse XI SMA N 5 Pematangsiantar im akademischen Jahr 2013/2014 begrenzt.

D. Untersuchungsprobleme

Gemäß des obigen Hintergrundes gibt es folgende Untersuchungsprobleme:

1. Wie ist die Sprechfertigkeit der Schüler in der Klasse XI SMA N 5 Pematangsiantar im akademischen Jahr 2013/2014 vor der Anwendung des Bildermärchens als Lernmedium?
2. Wie ist der Einfluss des Bildermärchens als Lernmedium auf die Sprechfertigkeit der Schülerin der Klasse XI SMA N 5 Pematangsiantar im akademischen Jahr 2013/2014?

E. Untersuchungsziel

Gemäß der obigen Problem identifizierung sind die Untersuchungsziele wie folgt:

1. Die Sprechfertigkeit der Schülerin der Klasse XI SMA N 5 Pematangsiantar im akademischen Jahr 2013/2014 vor der Anwendung des Bildermärchens als Lernmedium zu beschreiben.
2. Den Einfluss der Sprechfertigkeit der Schülerin der Klasse XI SMA N 5 Pematangsiantar im akademischen Jahr 2013/2014 durch das Bildermärchen als Lernmedium zu beschreiben.

F. Untersuchungsnutzen

Die Nutzen dieser Untersuchung sind:

1. Als Informationstoff für Leser. Wenn man die Abschlussarbeit liest, weiss man, was Märchen sind und wie die Anwendung des Bildermärchens als Lernmedium im Lernprozess ist.
2. Als Motivation für weitere Untersucher und Lehrer. Die Untersucher und Lehrer verstehen den Einfluss des Bildermärchens als Lernmedium in der Klasse.
3. Eine Grundlage für Lehrer/Lehrerinnen, die verschiedene Methode zur Steigerung der Sprechkompetenz der Schüler probieren möchten.